

UNSERE STADT

Das Magazin für Lohmar



Ausgabe November 2010 · www.Lohmar.de



Unternehmerisches Engagement beim 8. Unternehmerfrühstück im Oktober: reger Informationsaustausch und interessante Gespräche!



Bürgermeister Röger gratulierte den Schülern der 9. Klasse des Gymnasiums zum Gewinn des 1. Platzes der Schüleridee 2010.



Als Gastgeber präsentierte die Firma MSS ihren neuen Ausstellungsraum.

Weiter Infos unter: Lohmar.de

Haushaltsplan 2011 auf Konsolidierungskurs

Der Haushaltsplanentwurf 2011 wurde am 26.10.2010 in den Rat der Stadt Lohmar eingebracht. Anschließend wird er in den Fachausschüssen beraten, gegebenenfalls geändert oder auch ergänzt. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten bleibt der Haushaltsplan das wichtigste Steuerungsinstrument der Stadt. Hier stehen alle Leistungen, die die Stadt Lohmar für die Bürgerinnen und Bürger erbringt. In dem Haushaltsplan können Sie nachlesen, für welche Maßnahmen Geld ausgegeben wird und wie die Aufwendungen finanziert werden. Der Haushaltsplan 2011 soll dann in der Sitzung des Rates am 07. Dezember 2010 verabschiedet werden.

Der Entwurf weist im Ergebnisplan, der die Erträge und Aufwendungen darstellt, einen Verlust von 1.828.972 Euro aus. Im Jahr 2014 wird wieder ein Ausgleich erreicht.

Die Erträge

Die Gesamterträge im Haushaltsplanentwurf 2011 belaufen sich auf 57,3 Mio. Euro. Mit rund 49 % und 28 Mio. Euro bilden die Grund- und Gewerbesteuer, der Anteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die sonstigen Steuern die wichtigste Ertragsquelle im städtischen Haushalt.

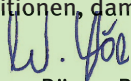
Im Haushaltsplanentwurf 2011 sind Erhöhungen der Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und B (sonstige Grundstücke) sowie der Gewerbesteuer vorgesehen. Diese Realsteuersätze sind seit 6 Jahren unverändert geblieben. Die Grundsteuer A soll von 221 auf 260 %-Punkte und die Grundsteuer B von 420 auf 480 %-Punkte erhöht werden. Dies bedeutet für ein durch-

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



in diesem Monat finden die Haushaltsplanberatungen statt, die bis Dezember abgeschlossen sein sollen. Anders als viele andere Kommunen brauchen wir auch in 2011 kein Haushaltssicherungskonzept und bleiben handlungsfähig. Dies ist das Ergebnis einer soliden, verantwortungsbewussten Finanzwirtschaft.

Doch auch an Lohmar ist die jetzt schon Jahre andauernde Finanzkrise nicht spurlos vorbeigegangen. Die Schere zwischen den Einnahmen und den Ausgaben klafft immer noch weit auseinander. Schon aus der Verantwortung unseren Kindern gegenüber müssen wir mit aller Kraft dafür sorgen, dass unsere Finanzen gesunden. Deshalb sieht der Haushaltsplanentwurf 2011 wichtige Maßnahmen im Sinne der Haushaltskonsolidierung vor. Neben Ausgabenkürzungen mussten wir auf der Einnahmenseite die Steuern erhöhen, da wir keine Abstriche an unseren kommunalen Leistungen gemacht haben, die die Lebensqualität der hier wohnenden Menschen beeinträchtigen würde. Im Gegenteil, wir werden weiterhin die Attraktivität unserer Stadt steigern. Es ist uns besonders wichtig, die Leistungen unter dem Gesichtspunkt der Familienfreundlichkeit zu fördern, so z. B. durch die Erweiterung des Familienzentrums Jabach Kindergarten. Aber auch infrastrukturelle Maßnahmen, wie der Umbau der Wahlscheider Straße und die Breitbandversorgung mit DSL sind wichtige Investitionen, damit Sie sich in unserer Stadt wohlfühlen.


Wolfgang Röger, Bürgermeister

schnittliches Einfamilienhaus eine Erhöhung von rund 45 Euro pro Jahr, für ein Zweifamilienhaus eine Erhöhung von rund 54 Euro pro Jahr. Die Gewerbesteuer steigt von 440 auf 460 %-Punkte. Für ein mittelständiges Unternehmen mit einem Gewinn von 85.000 Euro bedeutet dies eine Erhöhung von 430 Euro pro Jahr, erzielt das mittelständige Unternehmen einen Gewinn von 230.000 Euro, beträgt die Erhöhung rund 1.450 Euro pro Jahr.

Zu den Erträgen kommen ferner Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, zum Beispiel für den laufenden Schulbetrieb und die offene Ganztagschule. Auch die Gebühren, wie beispielsweise Abwassergebühren und Kindergartenbeiträge, Musik-

schulgebühren und die Büchereigebühren, zählen mit rund 9 Mio. Euro zu einer wichtigen Ertragsquelle.

Die Aufwendungen

Für die Durchführung der städtischen Dienstleistungen werden Haushaltsmittel bereitgestellt. Auch im Haushaltsplanentwurf sind wieder Kürzungen vorgenommen worden, die jedoch keine spürbaren Einschränkungen für die Lohmarer Bürgerinnen und Bürger mit sich bringen. Der Gesamtaufwand des städtischen Haushaltes für das Haushaltsjahr 2011 beträgt 59,13 Mio. Euro. Neben den Personalaufwendungen fällt ein großer Posten den Sach- und Dienstleistungen zu. Darunter zählen z. B. Aufwendungen der Schulen,

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

UNSERE STADT

(Fortsetzung von Seite 1/der Haushaltsplan 2011)

der Bücherei und Sportstätten. Großen Anteil an den Aufwendungen haben die Transferleistungen. Diese beinhalten die Aufwendungen für die Jugendhilfe, Zuschüsse an die Vereine, aber auch vor allem die Kreisumlage an den Rhein-Sieg-Kreis.

Der Ausblick

Im Jahr 2009 schlug die Wirtschafts- und Finanzkrise auch in Lohmar durch. Die Gewerbesteuererträge brachen um 36 % und die Erträge aus dem Anteil an der Einkommenssteuer um 10 % ein. Das geplante Defizit im Haushaltsjahr 2009 von 4,1 Mio. Euro hat sich weiter erhöht. Das Defizit wird voraussichtlich 7,3 Mio. Euro betragen. Im Haushaltsplan 2010 wurde mit einem Fehlbetrag von 4,1 Mio. Euro kalkuliert. Nach derzeitigen Erkenntnissen bleibt es dabei. Die Ausgleichsrücklage, die als Ausgleich für finanziell schwache Jahre vom Gesetzge-

bervorgesehen ist, wird 2010 aufgebraucht sein. Die geplanten Ausgaben sind alle wichtig und sinnvoll. Leider reichen aber für die Deckung dieser Ausgaben die Einnahmen nicht aus.

Um das hohe Niveau des städtischen Angebotes zu halten und weiter auszubauen, werden u. a. Leistungen im Bereich Jugend, Schulen oder Kultur gefördert. Leider müssen dafür im Haushaltsplanentwurf 2011 die Erhöhungen der Realsteuern eingeplant werden, um nicht auf Kosten der zukünftigen Generationen zu wirtschaften.

Selbstverständlich darf der ständige Konsolidierungskurs der Stadt Lohmar nicht nachlassen. Nur so kann bis zum Jahr 2014 wieder ein struktureller Haushaltsausgleich erwirtschaftet werden.

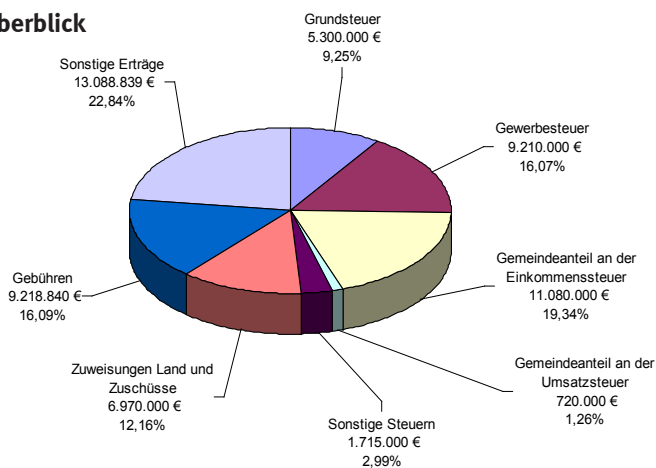
Die Investitionen

Für das Haushaltsjahr 2011 sind auch wie

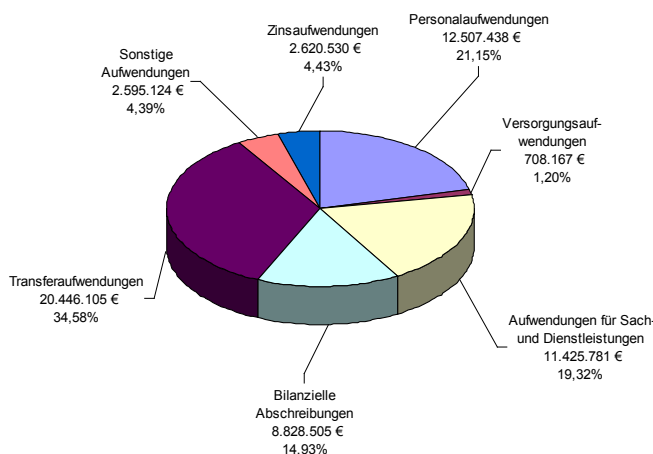
der Investitionen geplant, insgesamt in Höhe von rund 10,8 Mio. Euro. Herausragend zu nennen sind folgende Investitionen:

- Erweiterung des Familienzentrums Jabach Kindergarten
- Ausbau der Betreuung für unter dreijährige Kinder
- Ausstattung aller Schulen mit neuen Medien
- Neuausstattung von Spiel- und Bolzplätzen
- Ausbau des Feuerwehrgerätehauses Lohmar
- Umbau des Feuerwehrgerätehauses Wahlscheid
- Hochwasserschutzmaßnahmen
- Kanalsanierungen
- Umbau Wahlscheider Straße
- Ausbau Radewegenetz
- Ausbau der Breitbandversorgung durch DSL
- Errichtung eines Ärztehauses an der Raiffeisenstraße

Die Erträge im Überblick



Die Aufwendungen im Überblick



Die Produktbereiche

Produktbereich	Aufwendungen in Mio. Euro	Erträge in Mio. Euro	Differenz in Mio. Euro
Innere Verwaltung *	14,04	2,38	-11,66
Sicherheit und Ordnung	1,54	0,40	-1,14
Schulen	3,95	2,05	-1,90
Kultur und Wissenschaft	1,48	0,64	-0,84
Soziale Leistungen	0,52	0,06	-0,46
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	9,52	3,69	-5,83
Sportförderung	0,21	0,12	-0,09
Räumliche Planung und Entwicklung	0,34	0,00	-0,34
Bauen und Wohnen	0,58	0,24	-0,34
Ver- und Entsorgung	6,60	8,63	2,03
Verkehrsflächen/anlagen	6,25	2,54	-3,71
Natur- und Landschaftspflege	0,55	0,30	-0,25
Umweltschutz	0,17	0,00	-0,17
Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,18	0,02	-0,16
Allgemeine Deckungsmittel	13,19	36,23	23,04

* beinhaltet ca 5,4 Mio Euro für Grundstücks- und Gebäudemanagement, die andere Produktbereiche somit entlasten.

Hochwasserrückhaltebecken im Hasselsiefen

In der Vergangenheit haben Überschwemmungen nach starkem Regen immer wieder zu erheblichen Schäden geführt. Mit dem in fünf Monaten fertiggestellten Rückhaltebecken Hasselsiefen ist nun ein Rückhaltebecken mit einem Volumen von rd. 1.500 m³, der für die Wassermenge aus einem 100 jährlichen Regenereignis bemessen ist, geschaffen. Die Auslaufmenge wurde so dimensioniert, dass sie, zusammen mit der Wassermenge aus dem Nebensiefen, schadlos durch die anschließenden Verrohrungen passt. So sollen Gewässeraustritte in Zukunft vermieden werden. Die Baukosten beliefen sich auf rd. 360.000 Euro.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Schlösser im Tiefbauamt der Stadt Lohmar, Tel.: 02246 15-283 zur Verfügung.



Dank Rückhaltebecken ist der planbare Hochwasserschutz gewährleistet.

Ehrenamt November 2010:

Förderverein für Kinder und Jugendliche der ev. Kirche Wahlscheid

Was gibt es Schöneres als Kinder und Jugendliche in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern? Mit großem Engagement gehen 50 ehrenamtlich Tätige des Fördervereins dieser Arbeit seit 26 Jahren nach.

Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt hierbei auf der Unterstützung musikalischer Aktivitäten des Kikichors/Kinder- und Jugendchors. Mit finanziellen Mitteln können Instrumente und Notenmaterial angeschafft werden, so dass die jungen Menschen nach ihren individuellen Fähigkeiten und Talenten gefördert werden.

An den musikalischen Bereich anknüpfend stellt die theaterpädagogische Arbeit eine weitere wichtige Aufgabe für den Verein dar: Jedes Jahr wird ein Musical einstudiert. Kinder und Eltern werden dabei gleichermaßen eingebunden: Vom Bühnen- und Kulissenbau, über Schneidern der Kostüme

Erneuerbare Energie

Offene Tür am 7.11., 13.00 – 17.00 Uhr



Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien gehen alle an und sind die Antwort auf steigende Energiepreise, auch der Klimaschutz profitiert davon. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im letzten Jahr öffnen in einer gemeinsamen Aktion der „Bergischhochvier“-Kommunen Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath nun zum zweiten Mal in einer gemeinsamen Aktion 20 private Hausbesitzer/-innen und Unternehmen ihre Türen, um verschiedene umweltfreundliche Energienutzungsmöglichkeiten zu präsentieren. Der Info-Tag ist ein Projekt im Rahmen des „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) Bergischer Rhein-Sieg-Kreis“ mit freundlicher Unterstützung der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises.

Detailliertes Programm und weitere Infos: Frau Meul, Tel.: 02246 15-374

Aggertalschule Donrath

Neuer Name der GGS

Im Rahmen der Optimierung einer einheitlichen und ansprechenden Präsentation der Schule nach außen hat der Rat der Stadt Lohmar in seiner Sitzung am 21.09. den offiziellen Namen der GGS auf Antrag der Schulkonferenz wie folgt beschlossen: Aggertalschule Donrath, Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Lohmar.

100.000 Besucher

Naturschule Aggerbogen mit steigenden Besucherzahlen

Seit 1993 wird die Naturschule Aggerbogen betrieben und kann sich stetig steigender Besucherzahlen erfreuen. In den ersten Jahren kamen einige wenige Klassen zum Kennenlernen, doch heute muss die Gesamtzahl der pädagogisch betreuten Besucher auf ca. 10.000 pro Jahr beschränkt werden, um dem Gelände immer wieder die Möglichkeit der Erholung und Regeneration einzuräumen. Im Rahmen der Erneuerung des Waldlehrpfades wurde nun der 100.000 Besucher ermittelt.

Kommen auch Sie!

Weitere Infos: Naturschule-Aggerbogen.de

bis hin zur Licht- und Tontechnik sind alle mit viel Spaß und vollem Einsatz dabei. Dieses Jahr dürfen sich die Besucher erneut auf ein faszinierendes Stück freuen. Das traditionell am 1. Advent in der ev. Kirche in Wahlscheid aufgeführte Theaterstück trägt diesmal den Titel „Mose – der coole Ritter“. Auch die Jüngsten, mit gerade mal drei Jahren zeigen, was sie können. Durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins wird diese hervorragende Arbeit und Leistung erst möglich gemacht. „Auf diese Weise tragen wir einen konstruktiven Schritt zur kreativen Entfaltung der Jugendlichen bei und fördern das Miteinander“, so die musikalische Leiterin Jeannette Wenzel D'Ans.

Bereits die Aufführung „Ronja Räubertochter“, die anlässlich der Lohmarer Kulturtag präsentiert wurde, zeigte das große Potential dieser jungen Menschen. Mit rund 2.000 Besuchern war dies ein voller Erfolg

und bestätigt die professionelle Arbeit und Vorbereitung des Vereins sowie aller Mitwirkenden.

Weitere Infos unter: www.kikichor.de



Der generationsübergreifende Austausch wird hier groß geschrieben.

Möchten Sie jemandem zum Ehrenamt des Monats vorschlagen? So richten Sie bitte Ihre Empfehlung an: Katja Schweigerer, email: Katja.Schweigerer@Lohmar.de

Bernd Stelter am 11.12. in der Jabachhalle

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Inhaber/-innen der Ehrenamtskarten erhalten 25% Ermäßigung!



Wasserlinie

Kunstaussstellung des Malers Joachim Lahr, 5.11. - 17.12., in der Stadtbücherei Lohmar

Lassen Sie sich entführen und bezaubern von den Stimmungen in Venedig, den Giebeln und Fassaden in Brügge oder den Strandimpressionen irgendwo am Meer:

dienstags	14.30 – 19.00 Uhr
mittwochs	10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	14.30 – 18.00 Uhr
freitags	14.30 – 18.00 Uhr.

Musik- und Kunstschule

Im Januar beginnt das neue Unterrichtsjahr der Musik- und Kunstschule, Anmeldungen für die folgenden Fachbereiche werden ab sofort entgegen genommen.

Für Eltern mit Babys und Kleinkindern: Musikgarten (4 verschiedene Altersstufen)

Für Kinder ab 4 Jahre: Musikalische Früherziehung, Künstlerische Früherziehung, Musikalisch-Künstlerische Früherziehung

Für Kinder ab 6 Jahre: Künstlerische Grundausbildung, Kinderchor, Instrumentenkarussell, Instrumentalunterricht

Für alle Altersstufen stehen Kunstkurse sowie der Instrumentalunterricht in folgenden Fächern offen: Sologesang, Violine, Klavier, E-Orgel, Pfeifenorgel, Keyboard, Akkordeon, Schlagzeug, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Gitarre. Hospitationsstunden sind nach Absprache möglich.

Musik- und Kunstschule, Hauptstr. 83, 53797 Lohmar, Frau Müller-Reuter, Tel.: 02246 9159228, mks@lohmar.de

Rat und Ausschüsse

Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Schulausschuss

Donnerstag, 04.11.

Betriebsausschuss

Montag, 08.11.

Stadtentwicklungsausschuss

Dienstag, 09.11.

Ausschuss für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 10.11.

Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften

Dienstag, 16.11.

Ausschuss für Bauen und Verkehr

Donnerstag, 18.11.

Rechnungsprüfungsausschuss

Mittwoch, 24.11.

Sprechstunde der Seniorenvertretung

Wahlscheid, Bürgerbüro im Forum

Donnerstag, 4.11., 10 – 12 Uhr

Honrath, ev. Kirche, Peter-Lemmer-Haus

Donnerstag, 11.11., 15 – 17 Uhr

Lohmar, Altes Rathaus, Hauptstr. 25

Donnerstag, 18.11., 10 – 12 Uhr

Donnerstag, 25.11., 10 – 12 Uhr

Lohmar-Birk, Jugendzentrum, Birker Str. 12

Freitag, 26.11., 10 – 12 Uhr

Vortrag: Neues Erbrecht

4.11., 15:00 Uhr, Villa Friedlinde, Lohmar

Die Seniorenvertretung Lohmar und der Förderverein (FöS) laden ein zu einem Vortrag zum Thema „Neues Erbrecht - Was bleibt übrig?“

**Verkaufsoffener Sonntag
28. 11., 13:00 - 18:00**

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Ratsmitglied **Herrn Hermann Kochan**, der im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Herr Kochan war Mitglied des Stadtrates von 2004 - 2009 und hat sich besonders für Kinder- und Jugendliche bei der Lohmarer Tafel eingesetzt und an der Entwicklung der Stadt Lohmar mitgewirkt.

Ebenfalls mit großer Anteilnahme nehmen wir Abschied von **Herrn Joachim Barabasch**, der im Alter von 68 Jahren verstorben ist. Als ehemaliges Mitglied der Seniorenvertretung engagierte sich Herr Barabasch sehr für die Seniorinnen und Senioren sowie ein generationsübergreifendes Leben in Lohmar.

Hilfe zum Widerspruch zu google Street View

Zum Widerspruch gegen eine Veröffentlichung in google Street View bietet die Stadt Lohmar Unterstützung: Herr Jung, Tel.: 02246 15-120 oder Formulare zum Download unter Lohmar.de.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunden! **8. und 22.11., ab 17:00 Uhr** Vorab-Anmeldung bei Frau Brandl: Tel.: 02246 15-128 oder Petra.Brandl@Lohmar.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0, E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Gabriele Willscheid (verantwortlich)
Telefon: 02246 15-115
E-Mail: Gabriele.Willscheid@Lohmar.de
Elke Lammerich-Schnackertz
Telefon: 02246 15-124
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 22.10.2010

Fotos: Stadt Lohmar, Druck: Broermann GmbH, Troisdorf